

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

N<sup>o</sup> 220.

Donnerstag den 7. August.

1856.

### Stadttheater.

Am Abend des 5. August ward abermals eine musikalische Aufführung im Theater gegeben, die bei einem im Ganzen gut gewählten Programm nur gelungene Leistungen brachte. Nach der Ouvertüre zu Mozarts „Zauberflöte“, die an der Spitze des Programms stand, sang Herr Kreuzer die sogenannte Bildnis-Arie aus derselben Oper. Der große Beifall, den diese Leistung des trefflichen Sängers erhielt, war auch gewiß ein reichlich verdienter. Die beiden anderen Gesangsvorträge des Abends waren in den Händen des Fr. Hybl und der Frau Boni-Bartel. Erstere Sängerin überraschte auf das Angenehmste durch die Wiedergabe zweier Lieder am Pianoforte: „Der Wanderer“ von Fr. Schubert und „Der junge Postillon“ von Lindblad. Fr. Hybl war vortrefflich bei Stimme, so daß ihr schöner und sonorer Contrealt diesmal in allen Stimmungen auf das Beste zur Geltung kam. Noch mehr erfreute uns aber die verständnisvolle Auffassung und auch in geistiger Beziehung gelungene Wiedergabe der in ihrem Charakter so sehr von einander verschiedenen Lieder. Es sprachen diese Liedvorträge abermals für die bedeutenden Fortschritte, welche Fr. Hybl in der Gesangkunst gemacht hat, seit sie unserer Bühne angehört. — Eine treffliche Leistung gab uns auch diesmal Frau Boni-Bartel in dem Vortrage der ersten Arie der Alice aus Meyerbeers „Robert der Teufel“. Während im Technischen dieser Vortrags sich namentlich große musikalische Sicherheit, Reinheit der Intonation, gute Tonbildung und deutliche Textausprache zeigten, machte eine entsprechende Auffassung des Inhalts diese Leistung zu einer sehr gelungenen. Wir hörten diesmal das schön gedachte, äußerst charakteristische und nach des Componisten Weise auf das Feinste ausgearbeitete Musikstück vollständig, während es bei unseren Aufführungen der Oper fast stets gekürzt erscheint. — An Instrumental-Solo-Leistungen kamen zwei zu Gehör. Das erste dergleichen Musikstück war eine große Phantasie für Violine und Violoncell mit Orchester-Begleitung von dem russischen Componisten Alexis Lwowff. Dasselbe ist eine Art von Doppel-Concert, das zwar keineswegs auf besondere Originalität Anspruch machen kann, aber geschickt gemacht und nicht ungeschickt ist, gewiß aber von noch besserer Wirkung sein würde, wenn es nicht etwas zu breit ausgefallen wäre. Der Componist hat diese Phantasie „Das Duell“ genannt, eine sonderbare Bezeichnung, die übrigens bei der Harmlosigkeit des Inhalts nicht recht gerechtfertigt erscheint. Mit demselben Rechte könnte man das Stück eine Partie Sechsendechnig oder dergl. nennen. Die beiden Principalstimmen wurden von Herrn Concertmeister Raimund Dreyschock und von Herrn F. Grümacher höchst gelungen wiedergegeben, so daß beide anerkannte Künstler durch ihre Leistungen das Musikstück in das schönste Licht zu stellen wußten. — Nicht minder trefflich war Herrn Landgrafs Vortrag der Phantasie für Clarinette von C. S. Reifiger. Auch diesmal war es neben der eminenten technischen Fertigkeit der herrliche volle und zarte Ton und der feine Geschmack im Vortrag, wodurch sich der vorzügliche Virtuos seines Instruments Ansprüche auf die rückhaltloseste Anerkennung erwarb. Den Schluß der Aufführung bildete Mendelssohns Ouvertüre „Die Hebriden“, welche eben so wie die Ouvertüre zur „Zauberflöte“ tadellos ausgeführt wurde. — Dem Concert voraus ging die neu einstudirte Posse „Nummer 777“ von Lebrun. Die Parodie des Schüblers Pfeiffer in derselben gehört zu den Parade-rollen für Charakter-Darsteller, weshalb sie auch von diesen oft zu Gastspielen gewählt wird und man sie daher in größter Voll-

kommenheit gesehen hat. Herr Ladday schien sich dieser Aufgabe mit besonderer Vorliebe unterzogen zu haben. Er hatte die Rolle mit großer Schärfe ausgearbeitet, und wenn ihm das Charakterbild im Ganzen auch gelungen war und namentlich einzelne Momente äußerst wirkungsvoll wurden, so schien er doch auch hin und wieder ein wenig zu viel zu thun, namentlich aber das komische Element mehr hervorzuheben, als es hier nöthig. — Sehr hübsch wurden auch die beiden anderen durch scharfe Charakteristik hervortretenden Rollen der Frau Puzig und des Notars Vortheil durch Frau Eicke und Herrn Ballmann diesmal wieder gegeben, während Fräul. Bartelmann die Rolle der Rosine sehr brav durchführte und Herr Strenz als Carl recht Befriedigendes gab. Im Ensemble der Posse wäre noch etwas mehr Glätte und Abrundung zu wünschen gewesen. Ferdinand Gleich.

Leipzig, 6. Aug. Sr. Hoheit der Herzog von Sachsen-Altenburg ist in Begleitung des Staatsministers von Paris vorgestern Abend hier angelangt, in Stadt Rom abzureisen und gestern früh nach Halle gereist. Von dort kehrte Sr. Hoheit gestern Nachmittag hierher zurück und begab sich sodann wieder nach Altenburg.

Leipzig, 6. Aug. Folgender Hülfseruf ist uns so eben zugegangen:

Hülfseruf für die Abgebrannten in Schleiz.  
Liebe Brüder und Schwestern! Mit blutendem Herzen bringen wir Euch die Schreckenskunde von dem furchtbaren Brandunglück, von welchem unsere hart und schwer geprüfte Stadt Schleiz in den gestrigen Nachmittagsstunden seit 19 Jahren zum zweiten Male heimgesucht worden ist. Ungefähr 230 Gebäude, darunter unsere alte ehrwürdige Nicolaikirche, liegen in Schutt und Asche; gegen 300 großentheils arme und unbemittelte Familien sind ihres Obdachs und ihrer Habe beraubt, und starren trostlos in eine trübe und bange Zukunft hinaus. Nur wenige von ihnen hatten ihre Mobiliar versichert; die meisten nichts retten als das nackte Leben. D laßt Euch ihre Thränenbäche rühren, kommt, helfet, wie Ihr uns schon einmal thatet, mit edlem Samariterstinn. Laßt Eure unglücklichen Brüder nicht vergehen in ihrer Angst und Sorge, laßt sie nicht am Glauben Schiffbruch leiden! Der große barmherzige Samariter, dessen Barmherzigkeit wir Alle bedürfen, wird Euch für das, was Ihr an diesen Eueren Miterlöseten thut, ein reicher Vergelter sein.

Schleiz, den 3. August 1856.

Der Hülfverein für die Abgebrannten in Schleiz.  
v. Strauch, Landrath. Carl Zenker, Dr. medic.  
Knoch, Hofrath u. Bürgermeister. Wilhelm Heben-  
streit, Kaufmann. Lic. Weisker, Hofdiakon. und  
Prorector. Robert Reibstein, Töpfer. Stadtrath  
Trögel, Cassirer.

Leipzig, 6. Aug. Gestern Abend geriet ein 8jähriger Knabe, welcher sich in der Elster im Rosenthale badete und über die abgesteckte Grenze hinauswagte, in eine tiefere Stelle und sank unter. Der mit ihm badende 14jährige Knabe Hansel von hier zog ihn leblos an das Ufer und ein zufällig dazu kommender Biergehülfe brachte ihn wieder zum Leben.



# Börse in Leipzig am 6. August 1856.

Course der 4 Thaler Fusse

Staatspapiere und Actionen, excl. Zinsen.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
K. Sachs. Staatspapiere.	v. 1830 v. 1000 u. 500	3	83 1/2	Sächs. lausitzer Pfandbr.	3 1/2	—	94	Geraer Bank - Actien à 200	—	—	—
	- kleinere	3	—	do. do. do.	4	—	59	pr. 100	115	—	—
	- 1855 v. 100	3	77	Leipz.-Dr. E.-B.-Part.-Oblig.	3 1/2	102 1/2	—	Thüring. do. à 200 pr. 100	109	—	—
	- 1847 v. 500	4	94 1/2	do. do. Schuld.-Sch. 1855	4	85 1/2	—	Leipz.-Dr. E.-B.-A. à 100 do.	—	297 1/2	—
	- 1852 u. 1855 v. 500	4	99 1/2	Thüring. Prior.-Obligat.	4 1/2	—	101 1/2	Löb.-Zitt. do. Litt. A. à 100 do.	—	69	—
	- v. 100	4	99 1/2	K. Pr. St.-v. 1000 u. 500	8	—	—	do. do. Litt. B. à 25 do.	—	90	—
	- 1851 v. 500 u. 200	4 1/2	101 1/2	Cr.-C.-Sch.) kleinere	—	—	—	Alberts- do. à 100 pr. 100	—	—	—
	K. S. Land-} v. 1000 u. 500	3 1/2	85 1/2	K. Preuss. Staats-Sch.-Sch.	3 1/2	—	—	Magd.-Lpz. do. à 100 pr. 100	341	—	—
	rentenbriefe} kleinere	3 1/2	—	do. Präm.-Anl. v. 1855	3 1/2	—	—	Thüring. do. à 100 pr. 100	129 1/2	129 1/2	—
	Action d. ehem. S.-Schles.	—	—	K. K. Oest. Metall. pr. 150	4 1/2	—	—	Berlin-Anh. do. à 200 pr. 100	—	—	—
	Eisenb.-Comp. à 100	4	—	do. do. do. do.	5	84 1/2	—	Berl.-Stett. do. à 100 u. 200 do.	153 1/2	—	—
	Leipz. St.-} v. 1000 u. 500	3	—	do. Nat.-Anl. v. 1854 do.	5	—	85 1/2	Cöln-Mind. do. à 200 pr. 100	—	—	—
	Obligat.} kleinere	3	—	do. Loose v. 1854 do.	4	—	—	Fr.-Wilb.-Nrdb.-Act. à 100 do.	—	—	—
	do. do. do.	4	100 1/2	Wiener Bank-Actien pr. Stück	745	—	—	Alt.-Kiel do. à 100 Sp. à 1 1/2 do.	—	—	—
	do. do. do.	4 1/2	—	Leipziger do. à 250 pr. 100	165 1/2	—	—	Action d. allg. Deutsch. Credit-	—	—	—
Sächs. erbl.} v. 500	3 1/2	86 1/2	Anh.-Dess. Bank-Act. Litt. A. u.	—	—	143 1/2	Anstalt zu Leipzig pr. 100	118 1/2	118 1/2	—	
Pfandbriefe} v. 100 u. 25	3 1/2	—	B. à 100 pr. 100	—	—	—	Not. d. k. k. östr. pr. Nat.-B. 150 fl.	—	100 1/2	—	
do. do.} v. 500	3 1/2	91 1/2	do. do. Litt. C. à 100 do.	129	—	—	Kurhess., Anh.-Cöth. u. Bernb.,	—	—	—	
do. do.} v. 100 u. 25	3 1/2	—	Braunschw. do. alte à 100 do.	148 1/2	—	—	Schwarzb.-Rudolst. u. Mei-	—	—	—	
do. do.} v. 500	4	99	do. do. von 1856 do. do.	148 1/2	—	—	ning Cassenanweis. à 1 u. 5	—	—	—	
do. lausitz. Pfandbr.	3	86	Weimar. Bank-Actien Litt. A.	—	—	134 1/2	And. div. ausl. dergl. à 1 u. 5	—	—	—	

## Wechsel und Sorten.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	143 1/2	—	London pr. 1 £ Sterl.	{ 7 Tage dato	—	—	And. auslnd. Ld'or à 5	—	—	—
	2 M.	—	—		{ 2 M. . . . .	—	—	ring. Ausmünzungsf. Agio p Ct.	—	—	10 1/2 *
Angsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	—	103 1/2		{ 3 M. . . . .	—	6. 22 1/2	K. russ. wicht. 1/2 Imp.-5 Ro. pr. St.	—	—	5 1/2
	2 M.	—	—	Paris pr. 300 Francs . . .	k. S.	50 1/2	—	Holländ. Duc. à 3 pr. Agio pr. Ct.	—	—	6 1/2 **
Berlin pr. 100 pr. Pr. Crt.	k. S.	—	99 1/2		2 M.	—	—	Kaiserl. do. do. . . . . do.	—	—	7 1/2
	2 M.	—	—	Wien pr. 150 fl. im 20 fl.-F.	k. S.	—	99 1/2	Bresl. do. do. - à 65 1/2 As - do.	—	—	—
Bremen pr. 100 pr. Ld'or.	k. S.	—	110 1/2		3 M.	—	—	Passir- do. do. - à 65 As - do.	—	—	—
à 5 pr. . . . . . . . . . .	2 M.	—	—	Augustd'or à 5 pr. à 1/2 Mk. Br. u.	k. S.	—	99 1/2	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	—
Breslau pr. 100 pr. Pr. Crt.	k. S.	—	99 1/2	21 K. 8 G. . . . . Agio pr. Ct.	2 M.	—	—	do. 10 und 20 Kr. . . . . do.	3 1/2	—	—
	2 M.	—	—	Preuss. Frd'or à 5 pr. do. - do.	3 M.	—	95 1/2	Gold pr. Mark fein Cöln. . . .	—	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S.	57 1/2	—					Silber do. do. . . . .	—	—	—
in S. W. . . . . . . . . . .	2 M.	—	—								
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	152 1/2	—								

## Gewicht unterschiedener Bäckerwaaren in Leipzig nach den neuesten drei obrigkeitl. Bestimmungen. (Vergl. S. 3309 d. Bl. auf 1856.)

Eintritts-Zeit der neuesten Taxen	6. August 56.	3. August 56.	20. Juli 56.
Weizen- u. Roggenpr. à 1 Dr. Schffl.	7 1/2 pr.   5 pr.	6 1/2 pr.   5 1/2 pr.	8 1/2 pr.   11 1/2 pr.
Franzbröt für drei Pfennige .	— 8 3/4	— 8 3	— 8 2 1/4
Semmel für drei Pfennige .	— 4 1/2	— 4 1/2	— 4
Dreiling für drei Pfennige .	— 7	— 6	— 5 1/2
Kernbröt für drei Pfennige .	— 8 1/2	— 7	— 6 1/2
„ für einen Neugr. . . . .	— 27 1/2	— 23 1/2	— 21 1/2
„ für zwei Neugr. . . . .	1 : 23	1 : 15 1/2	1 : 11 1/2
Roggenbr. für zwei Neugr. . . .	1 : 23	1 : 15 1/2	1 : 11 1/2
„ für vier Neugr. . . . .	3 : 16	3 : 1 1/2	2 : 2 1/2
„ für sechs Neugr. . . . .	5 : 9	4 : 19 1/2	4 : 5 1/2
„ für acht Neugr. . . . .	7 : 4	6 : 7	5 : 21
Schwarzbr. für drei Neugr. . . .	3 : 16	3 : 1 1/2	2 : 2 1/2
„ für sechs Neugr. . . . .	7 : 4	6 : 7	5 : 17

## Tageskalender.

**Stadttheater.** Heute Donnerstag den 7. August kein Theater. Morgen Freitag den 8. August, neu einstudiert: **Der Damenskampf oder Ein Duell der Liebe.** Lustspiel in 3 Acten und in Prosa von Scribe und Legouvé. Frei bearbeitet von Dr. W. Schröder. (72. Abonnementsvorstellung.)

**Sommertheater in Gerhards Garten.** Heute Donnerstag den 7. August letzte Gastvorstellung und zum Benefiz des Herrn Theodor Saalbach, zum ersten Male: **Welpelerin und der Kachelofen oder der Jahrmarkt zu Nautenbrunn.** Posse mit Gesang in drei Acten von Friedrich Hopp. Musik vom Capellmeister Hebenstreit. — Auf Verlangen: **Der sächsische Dorfschulmeister und die Berliner Nätherin oder Ich bin Sie bei Zwenke derbeeme.** Genrebild mit Gesang u. Tanz in 1 Act von \*\*\*. \*\*\* Blaffius und Lerchenschlag — Herr Saalbach. Anfang halb 7 Uhr.

**Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.**  
 I. Nach Berlin etc. und von dort hierher, A. über Cöthen: Abf. 1) Morgs. 5 U., Personenzug, später Schnellzug; 2) Nachm. 3 U. 15 M.; 3) Abds. 6 U. (mit Nachtlager in Wittenberg); 4) Nachts 10 U., Schnellzug. — Anf. a) Morgs. 4 U. 15 Min., Schnellzug; b) Nachm. 12 U. 15 Min. (vom Nachtlager in Wittenberg); c) Nachm. 2 U. 20 Min.; d) Nachts 11 U. 45 M., Schnellzug. [Magdeb.-Leipz. Bahnhof.]  
 B. über Müdderau: Abf. 1) Morgs. 5 U. Güter- u. Personenzug; später Schnellzug; 2) Morgs. 8 U. 45 M.; 3) Nachm. 2 U. 45 M. — Anf. a) Nachm. 1 U.; b) Abds. 5 U. 45 M.; c) Abds. 8 U. Güterz. [Leipzig-Dresdner Bahnhof].  
 II. Nach Dresden, incl. nach Chemnitz etc. und von dort hierher: Abf. 1) Morgs. 6 U. (mit Nachtlager in Prag); 2) Morgs. 8 U. 45 M. Courierzug, (mit Nachtlager in Görlitz); 3) Nachm. 2 U. 45 M.; 4) Abds. 5 U. 30 M.; 5) Nachts 10 U. 15 M., Courierzug. — Anf. a) Morgs. 6 U. 45 M., Courierzug; b) Vorm. 10 U.; c) Nachm. 1 U.; d) Abds. 5 U. 45 M., Courierzug; e) Abds. 9 U. 15 M. [Leipzig-Dresdner Bahnhof].  
 III. Nach Frankfurt a. M. und von dort hierher, A. über Dürrenberg: Abf. 1) Morgs. 7 U. 50 M.; 2) Nachm. 1 U. 25 M. (mit 10 St. 35 M. Ueberrachten in Süntrichshausen); 3) Nachts 10 U. 35 M., Schnellz. (mit 30 stünd. Beförderung nach Paris); außerdem auch noch bis Gerkingen: Morgs. 4 U. 45 M.; incl., jedoch nur bis Erfurt: Abds. 6 U. 50 M. — Anf. a) Morgs. 5 U. 35 M., Schnellz.; b) Nachm.



- 4 u. 20 M. (nach 7 St. 5 M. Ueberrachten in Marburg); c) Abds. 9 u.; hierüber auch nach Nachm. 1 u., ingl., jedoch nur von Erfurt aus: Morgs 7 u. 50 M. [Thüringer Bahnh.]. **W.** über Halle: **A. B. F.** 1) Morgs. 7 u.; 2) Mitts. 12 u. (mit Ueberrachten von 10 St. 35 M. in Guntershausen); 3) Nachts 10 u. Schnellz. — **A. n. f.** a) Morgs. 7 u. 30 M., Schnellzug; b) Abds. 5 u. 45 M. (nach 7 St. 5 M. Ueberrachten in Marburg); c) Abends 9 u. 45 M. [Magdeb.-Leipz. Bahnh.] **C.** über Hof: **A. B. F.** 1) Morgs. 5 u., Gilzug; 2) Morgs. 7 u. 30 M. (mit Ueberrachten von 10 St. 23 M. in Bamberg); 3) Nachm. 2 u. 30 M. (mit Ueberrachten von 8 St. 10 M. in Hof, zugleich nach Paris befördernd); 4) Abds. 6 u. 30 M. — **A. n. f.** a) Morgs. 8 u.; b) Nachm. 4 u. 30 M. (nach Verweilen von 14 St. 30 M. in Bamberg, Neuenmarkt und Hof), zugleich aus Paris mitbefördernd; c) Abds. 9 u. 15 M., Gilzug. [Sächs.-Bayer. Bahnhof].
- IV. **Nach Hof** ic. und von dort hierher: **A. B. F.** 1) Morgs. 5 u., Gilzug; 2) Morgs. 7 u. 30 M.; 3) Vorm. 11 u. 30 M.; 4) Nachm. 2 u. 30 M.; 5) Abds. 6 u. 30 M. — **A. n. f.** a) Morgs. 8 u.; b) Nachm. 12 u. 20 M.; c) Nachm. 4 u. 30 M.; d) Abds. 9 u. 15 M., Gilzug; e) Abds. 9 u. 45 M. [Sächs.-Bayer. Bahnhof].
- V. **Nach Magdeburg** ic. und von dort hierher: **A. B. F.** 1) Morgs. 7 u., Schnellz.; 2) Morgs. 7 u. 30 M.; 3) Mitt. 12 u. (mit Nachtlager in Wittenberge); 4) Abds. 6 u.; 5) Abds. 6 u. 30 M. (mit Nachtlager in Götzen); 6) Nachts 10 u. — **A. n. f.** a) Morgs. 7 u. 30 M. (aus Götzen); b) Morgs. 8 u. 35 M.; c) Nachm. 12 u. 15 M.; d) Nachm. 2 u. 20 M.; e) Abds. 5 u. 45 Min., jedoch nur von Halle ab; f) Abds. 8 u. 30 M.; g) Abds. 9 u. 45 M., Schnellzug. [Magd.-Leipz. Bahnhof].
- Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt.** Täglich früh 8 u., Vorm. 11 $\frac{1}{2}$  u. und Nachm. 3 $\frac{1}{2}$  u. von Riesa nach Meissen und Dresden, zum Anschluß an die von Chemnitz und von Leipzig ankommenden Eisenbahnzüge, und täglich früh 7 u., Vorm. 11 u. und Nachm. 2 $\frac{1}{2}$  u. von Dresden nach Meissen und Riesa zum Anschluß an die Züge nach Leipzig und Chemnitz.

**Öffentliche Bibliotheken:**

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.  
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kau'halle, 9—5 Uhr.

- C. Bönningh,** Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.
- C. F. Kahnt's** Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neuenmarkt Nr. 16.
- C. A. Klemm's** Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neuenmarkt, hohe Lillie.
- Das Atelier für Photographie und Panotypie** von **C. Schaufuß** ist im Garten des Hôtel de Prusse.
- J. Reichels** Bandagen-Magazin, Markt, Königshaus 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Rd-vers.
- Optisch-physikalisches Magazin** von **J. F. Osterland,** Markt Nr. 4, empfiehlt alle Schwerkzeuge um billige Preise.
- Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollen-Färberei** von **Franz Kohnstädt,** Gerberstraße Nr. 22
- W. Spindlers** Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.
- Ed. Leykam,** Bronze- und Bijouteriearbeiter, lange Straße 13, fertigt und reparirt Bronze-, vergoldete und Chinastückarbeit.
- Bürsten- und Pinselwaarenlager** reich assortirt en gros wie en détail billig bei **Moritz Blaubuth,** Hainstraße Nr. 1.
- Elegante Equipagen** zu Trauungen, Kindtaufen ic. empfiehlt hierdurch ergebenst **L. Heilmann** im großen Reiter, Petersstraße.
- Elegante Equipagen** zu Trauungen, Kindtaufen ic. empfiehlt hierdurch ergebenst **J. G. Müller** im goldenen Weinsäß, Neuenhof Nr. 4.
- Pappfabrik** von **C. F. Weber,** Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dach- oder Steinpappen, und fauft alle Sorten Habern und Papierföhne.

## Nachtrag zu den Actien-Einzahlungs-Terminen der nächsten Folgezeit.

(Vergl. S. 3246 d. Bl. auf 1856.)

1422. Bis 7. August 1856, Mittags 12 Uhr, Einzahlung 1. mit 10 p. C., den Berliner Bank-Verein zu Berlin betreffend. [Auf dem Comptoir des Vereins zu Berlin, unter den Linden, wo auch Voll-Einzahlungen zu 4 p. C. Zinsen angenommen werden.]
1423. Bis 15. August 1856, Einzahlung 3. mit 20  $\frac{1}{2}$  p. C., d. i. 20 p. C., die Bonner Bergbau-, Mineralöl- und Paraffinkerzen-Fabrikations-Gesellschaft zu Bonn betreffend. [An die Gesellschaftscaffe in Bonn auf dem Comptoir von Aug. Weerth & Comp.; früherer Einschuß: 30  $\frac{1}{2}$  p.]
1424. Bis 21. August 1856, Einzahlung 1. mit 20  $\frac{1}{2}$  p. C., d. i. 10 p. C., die Hörder Gesellschaft für Bergbau und Hüttenbetrieb „Vorwärts & Neuhörde“ zu Hörde betreffend. [Bei Gebr. Krone in Berlin ic.]
1425. Bis 25. August 1856, Einzahlung 1. mit 10  $\frac{1}{2}$  p. C., d. i. 10 p. C., die Dortmunder Bergbau-Gesellschaft „Potsdamm“ zu Dortmund betreffend. [In Berlin bei Kraft & Comp., Brüderstr. 31.]
1426. Bis 25. August 1856, Einzahlung 1. mit 30 p. C., die Weilburger Bergbau-Gesellschaft zu Duisburg betreffend. [An das Bankhaus Enderis Breitenbach & Comp. in Düsseldorf.]
1427. Bis 26. August 1856, Einzahlung 4. mit 5  $\frac{1}{2}$  p. C., die Meeraner Gasbeleuchtungs-Gesellschaft zu Meerana betreffend. [An Rich. Hesse (Firma Kunz & Hesse) in Meerana, wo auch nach 4 p. C. zu verzinsende Voll-Einzahlungen angenommen werden; zeitheriger Einschuß: 15  $\frac{1}{2}$  p.]
1428. Bis 28. August 1856, Einzahlung 1. mit 10 p. C., den Dortmunder Berg- und Hütten-Verein „Neu-Schottland“ zu Dortmund betreffend. [An Konrad & Klemmen in Berlin ic.]
1429. Bis 30. August 1856, Abends 5 Uhr, Einzahlung 1. mit 100  $\frac{1}{2}$  p. C., d. i. 20 p. C., die Magdeburger Privat-Bank zu Magdeburg betreffend. [Im Börsenlocale zu Magdeburg.]
1430. Bis 31. August 1856, Einzahlung 1. mit 10  $\frac{1}{2}$  p. C., d. i. 10 p. C., die Luisenthaler Gesellschaft für Druckerei, Weberei und Spinnerei zu Mülheim a. d. Ruhr betreffend. [An die Anhalt-Deffauische Landes-Bank in Dessau ic.]

# Thüringische Eisenbahn.

## Extrafahrt

von und nach allen Stationen  
zwischen **Leipzig und Koesen**

Sonntag den 10. August 1856.

Abfahrt von Leipzig Morgens 7 Uhr 5 Minuten.  
Abfahrt von Koesen Abends 8 Uhr 5 Minuten.

Leipzig, den 6. August 1856.

Direction der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.

## Die Bade-Anstalt zur Centralhalle,

welche restaurirt worden, ist wiederum eröffnet und sind daselbst zu jeder Tageszeit Dampf-, Douche-, Regen-, Bannen- und Gesundheits-Bäder zu haben.





# Einladung zur Betheiligung bei der Baroper Hütten-Actien-Gesellschaft in Dortmund.

Capital 200,000 Thlr., repräsentirt durch 2000 Actien à 100 Thlr.

Wenn die Steinkohle die Basis der Industrie bildet, so können wir das Eisen den Haupthebel derselben nennen und zur Production dieses stets nothwendiger werdenden Materials bietet sich in Rheinland und Westphalen noch ein äußerst reiches Feld dar, begünstigt durch den unerschöpflichen Reichthum vorzüglicher Eisenerze und Steinkohlen, so wie durch Eisenbahnen und Wasserstraßen, welche sowohl den Bezug der Erze und Zuschläge, als auch die Versendung nach allen Richtungen ermöglichen.

Gestützt auf diese Thatsachen haben die Unterzeichneten es als zeitgemäße Aufgabe erkannt, der Anfertigung von Dampfmaschinen und solchen Gußwaaren eine besondere Aufmerksamkeit zu schenken, welche auf Steinkohlengruben, Hochofen und in solchen Fabriken ihre Anwendung finden, in denen das Eisen zu den verschiedenartigsten technischen Zwecken verarbeitet wird.

Zur Lösung dieser Aufgabe haben die Unterzeichneten sich die Disposition über das im Sombruch, unmittelbar an der Station Barop (Bergisch-Märkische Eisenbahn), so wie in größter Nähe der bedeutenden Steinkohlen-Becken des Dortmunder Neviers und der Hochofen-Anlage zu Sörde gelegene Heuner'sche Etablissement, über dessen Ausdehnung und Einrichtung wir uns auf dem Prospect beziehen, gesichert.

Zur Befriedigung aller an dasselbe gestellten Anforderungen reichen die Kräfte dieses Etablissements nicht mehr aus, weshalb die Unterzeichneten dasselbe in entsprechender Weise, unter Leitung eines ausgebildeten technischen Dirigenten zu erweitern, schwunghaft zu betreiben und behufs dessen eine Actien-Gesellschaft mit einem Grund-Capital von 200,000 Thalern zu gründen beabsichtigen.

In Anbetracht der während eines mehrjährigen Geschäftsbetriebes gewonnenen Resultate dürfen wir einen hohen Gewinn in sichere Aussicht stellen und sehen deshalb einer regen Betheiligung entgegen.

Dortmund, im Juli 1856.

## Das Comité der Baroper Hütten-Actien-Gesellschaft.

W. Lemaire, Louis Doert, Brewer & Steinmetz,

Kaufleute in Dortmund.

M. Heymann, Fr. Ritterhaus, W. Heuner,

Kaufleute in Dortmund.

Fabrikant.

Von dem Comité mit den Zeichnungen beauftragt, führen wir noch an, daß sich nach der äußerst solid und mäßig gehaltenen Berechnung im Prospecte bereits nach den ersten zwei Jahren eine Rentabilität von 15 % ergibt; es unterliegt jedoch keinem Zweifel, daß dieselbe schon während dieser Zeit um 5—10 % überstiegen werden kann. Die Einzahlungen werden während des ersten Jahres mit 5 % verzinst und erfolgen in Raten von 10 %.

Wir laden hiermit zu recht zahlreicher Betheiligung an diesem höchst soliden vortheilhaften Unternehmen ein und können Prospecte nebst Statuten bei uns entgegengenommen werden.

Leipzig, im August 1856.

**Haeckel & Comp.,**

Brühl Nr. 75, goldene Gule.

## Bekanntmachung.

Leipzig, 1. August 1856.

Hierdurch erlaube ich mir die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich unter heutigem Tage meine im Jahre 1852 in Zerbst begründete

## Buchdruckerei

nach hiesigem Plage verlegte.

Alle weiteren speciellen Mittheilungen werde ich meinen geehrten Geschäftsfreunden binnen Kurzem mittelst Circulaires zu machen mir gestatten und empfehle inzwischen mein Etablissement der allgemeinen Benutzung.

Wie meine Druckerei schon bisher den erhöhten Anforderungen der Neuzeit entsprechend eingerichtet war, so habe ich doch auch in neuerer Zeit nichts versäumt, dieselbe auf einem zeitgemäßen Höhepunkte zu erhalten. Sie ist zu Uebernahme und Herstellung der umfanglichsten Arbeiten, wie zur Ausführung kleinerer Aufträge — Accidenzarbeiten — bereit und darf ich bei guten Leistungen entsprechende Preise zusichern.

Achtungsvoll und ergebenst

J. Wallerstein.

**Dorfanzeiger.** 2600 Aufl., gelesen in ca. 200 Ortschaften, u. A. in den Städten Liebertswitz, Taucha, Raunhof, Brandis, Markranstädt, Pegau, Zwenkau. Anzeigen à Zeile 6 S. Wolkmars Hof, n. d. Post.

**AUCTION** Ich erbitte mir die Verzeichnisse zu der Gewandhaus-Auction.

Ferdinand Förster.

Nachträglich bemerke ich, daß die Verzeichnisse in der Reihenfolge, wie sie eingehen, in den Katalog aufgenommen werden, daher eine zeitige Annahme stets vortheilhaft ist.

## Musikunterricht.

Derselbe wird nach einer gründlichen, schnell zum Ziele führenden Methode von einer jungen Dame unter sehr mäßigen Bedingungen erteilt. Gef. Adressen unter O. R. bittet man abzugeben Querstraße Nr. 28, 2 Treppen.



Bisitenkarten in elegantester Ausführung 100 Stk. 1  $\frac{1}{2}$  S., Einladungs- u. Adresskarten billig u. sauber empfiehlt die Steindruckerei v. C. A. Walther, Thomaskirchhof Nr. 13, nicht Hofmanns Hof.

## Hermann Krüger,

Holzschneider,

wohnt jetzt Poststraße Nr. 12.

Bestellungen auf Holzbüchschenschießen für geehrte Gesellschaften oder zu anderen ähnlichen Zwecken werden angenommen und schnell bedient durch

C. Thomas, Ulrichsstraße Nr. 62.



Mit dem heutigen Tage verlegen unser  
**Commissions- u. Expeditions-Geschäft**  
 von unserer Wohnung **Martinsberg Nr. 1** nach der **Leipziger Straße Nr. 71**, dem von uns zur Bequemlichkeit unserer Geschäftsfreunde angekauften Locale, und empfehlen daselbe mit dem Bemerkten, daß wir durch eigene Geschirre und Niederlagen und Bodenträume in den Stand gesetzt sind, billigen Anforderungen in jeder Beziehung zu entsprechen.  
 Halle a/S., 2. August 1856. **Ebert & Comp.**

### Bekanntmachung.

Ein **Meubelwagen** geht leer von hier nach Dresden; es wird dadurch für einen Meubeltransport eine billige Gelegenheit geboten im goldnen Weinsäß, Neukirchhof Nr. 9.

Unterzeichneter empfiehlt sein bereits seit längerer Zeit führendes **engl. Haarerzeugungs- u. Haarstärkungsmittel** in Fl. à 5 und 10  $\mathcal{R}$  hiermit zur fernern Beachtung. Es ist dasselbe von Allen, welche es gebraucht, als das vorzüglichste bis jetzt existierende Mittel anerkannt worden, da es wirklich **neuen Haarruchs** erzeugt und demnach andern Anpreisungen mit vollstem Rechte vorzuziehen ist. Atteste der glaubwürdigsten Personen können eingesehen werden.

**F. E. Müller**, kleine Burggasse Nr. 6, 2. Etage, an der Zeiger Straße.

### Ausverkauf.

Alle noch vorräthigen **Stroh-, Bordüren- und Seiden-Hüte**, so wie für Herren, Mädchen und Knaben, italienische, braune und graue Strohhüte sollen, um damit zu räumen, **billig** verkauft werden **Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 73.**

## A V I S

### für die Herren Hausbesitzer und Administratoren.

**Grubenräumungen** werden nach vorheriger Desinfection zu **Verhütung des übeln Geruches** gründlich, schnell und billigst durch Unterzeichneten besorgt und bitte ich Anmeldungen persönlich oder pr. Stadtpost gefälligst an mich gelangen zu lassen.  
**Ferd. Gebhard**, Scharfstrichereibesitzer.

So eben trifft die erwartete neue Zusendung der

### Italienischen Honigseife vom Apoth. **A. Sperati** in Lodi (Lombardci)

bei uns ein und sind wir nun wieder im Stande, allem Begehr zu genügen. Diese **Honigseife** wird in versiegelten kleinen und großen Original-Päckchen zu 2 $\frac{1}{2}$  und 5  $\mathcal{R}$ gr. verkauft und ist — nach allgemeinem Urtheile — zum Waschen und Baden ausgezeichnet durch ihre belebende und erhaltende Einwirkung auf die **Geschmeidigkeit und Weichheit der Haut.**

**Gebr. Tecklenburg**, Thomasgäßchen Nr. 11, alleinige Deposittäre.

### Meubles-Anzeige.

Eine große Auswahl **gut gearbeiteter Meubles aller Arten in neuester Façon**, ganze Etagen zu meubliren, verkauft zum billigsten Preise das **Meubles-Magazin Naundörfschen Nr. 3.**

### Cartonnagen,

ord. u. fein, so wie Papeterien, Papierpuppen, Albums, Stammbücher, Mappen von 4 Gr. an, Briestaschen, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Notizbücher, Handlungs- und Schreibebücher empfiehlt in ord. und fein zu den billigsten Preisen

**Ernst Hagendorf,**

Hainstraße im blauen und goldenen Stern.

Echte feinste



### Pariser Herrenhüte

mit Vorrichtung gegen Durchschwitzung, und ganz weiche **Pariser Sommerhüte**, in Qualität das Feinste, was fabricirt werden kann,

empfehlen

**G. B. Heisinger** im Mauricianum.

**Gezwirnte Sommer- und Filet-Handschuhe** in allen Größen und Sorten zu **billigen** Preisen bei **S. Blumenstengel**, Hainstraße, dicht am Markte.

### Oelfarben und Lacke

eigner Fabrik empfiehlt billigst **Heinrich Dietz.**  
 Niederlage: Mühlgasse 13. Aufträge werden auch in meiner Wohnung, Reudnitz, Grenzgasse 22, angenommen u. schnell besorgt.

### Echten Peruan. Guano

von vorzüglicher Güte und in bekannter Reinheit — Lager des Herrn **Dekonomierath E. Seyer** in Dresden — empfiehlt unter **Garantieleistung**  
 Leipzig. **Adolph Lemme,**

Theaterplatz Nr. 6.

**Zu verkaufen** sind billigst solid gearbeitete **Divans, Ottomanen, Säuseusen, Schlafstühle** u. mit Ledertuch, ganz u. halbwollenen Ueberzügen **Burgstr. 5, 4 Tr. S. Bieler**, Tapezierer.

### Beachtenswerther Verkauf eines Gasthauses in Dresden.

Ein ganz nahe am Altmarkt in Dresden, in einer der frequentesten Straßen gelegener **Gasthof**, welcher sich auch zu jedem größern kaufmännischen Geschäft vermöge seiner Lage und Niederlagsräumlichkeiten vorzüglich eignet, durchaus massiv, mit bedeutenden Stalungen und Niederlagslocalitäten, auch mit laufendem Wasser, ist mit 3—4000  $\mathcal{R}$  Anzahlung sofort zu verkaufen und zu überlassen. Vorzüglich eignet sich dieses Grundstück für einen jungen, thätigen und gewandten **Kellner**. Näheres ist beim **Hrn. Pense** in Dresden, **Scheffelgasse Nr. 6** in erster Etage zu erfahren.

### Haus mit Garten,

ganz solid gebaut, bequem und schön eingerichtet, vom **Besitzer** allein bewohnt, ist **verkäuflich.**

N. Z. G. franco poste restante Leipzig.

Ein frequenter **Gasthof** und ein **Mühlengrundstück** sind zu verkaufen oder gegen ein Haus zu vertauschen **K. Fleischerg. 7, 1 Tr.**

Einige sehr schöne **Delgemälde** sind zu verkaufen. Das Nähere ist **Zeiger Straße Nr. 5** zu erfragen.

Ein **aufrecht stehendes Pianoforte**, passend für **Anfänger**, ist sehr billig zu verkaufen **Petersstraße Nr. 17, 1 Treppe.**

### Federbetten

sind zu verkaufen **Frankfurter Straße Nr. 59**, im **Hofe rechts 1 Treppe.**

**Zu verkaufen** sind gutgehaltene **Mahagoni- u. andere Meubles**, **Secretair, Chiffonniere, Schreibbureau**, eins mit **Glaschrank**, **Commoden, Kleiderschränke, runde Tische, ovale Näh- und Spieltische**, **runde Klappische, 1 Par. Stuhluhr, 1 Saaluhre, Pfeilerschränken, Spiegel, 1 Glaskasten, 1 Comm.-Gewehr** u. **Frankf. Str. 50, h. part.**

**1 Commode, 1 Sopha, 4 Gebett Federbetten** sollen zusammen oder einzeln verkauft werden **Brühl Nr. 40, 2 Tr.**

**Federbetten**, der Rest einer größeren Partie, wird billigst verkauft **Neukirchhof Nr. 6, 3 Stiegen.**

**1 Sopha, 2 Secretaire, 1 dunkel, 1 hell pol., 1 Glaschrank** desgl., **1 Mahagoni-Flügel** für **Lernende oder Lehrer** ist wegen **Mangel an Platz** sehr billig abzulassen **Neukirchhof 42, 2. Etage.**



**Meubles-Verkauf.** 1 Secretair, Etageré, Causeuse mit Plüsch, Glaschrank, Spieltisch, runder Tisch, Pfeiler Spiegel mit Schränkchen, Trumeau, Kammerdiener ic., Alles von Mahagoni, gut gehalten, 1 Secretair, 2 Bureau, Commode, Tische, Stühle, 2 Kleiderschr., 1 Wäscheschrank, 1 Chiffonnière ic. Böttcherg. 8 part.

**1 eiserne Geldcasse,** 1 Comptoirpult, 2 Ladentafeln, 1 Sessel 3. Verk. Böttcherg. 8.

**Zu verkaufen** sind mehrere Secretaire, 1 Bureau, Sophas, Spiegel, Tische, Stühle u. s. w. Burgstraße Nr. 27 parterre.

**Zu verkaufen** ist 1 Ladentafel und Werkisch mit Schubkasten, 1 u. 2thüriger Kleiderschrank, Bureau, 1 Pianoforte für Anfänger, Neuschönefeld, an der Eisenbahn Nr. 6 parterre.

**Zu verkaufen** sind ein Schuppenthor, div. brauchbare Fenster, 1/4 Dhm-Fässer, ein Bactrog nebst Böden, Blechöfen, zwei Hausthüren und verschiedene Meubles  
Pachhofgasse Nr. 21103, 1. Etage rechts.

**Zu verkaufen** steht eine Mahagoni-Chiffonnière beim Tischlermeister **C. Lorenz**, Reichels Garten, alter Hof Nr. 10.

Zwei Mahagoni-Divans, 1 Ottomane u. 1 Lehnstuhl sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen bei **C. S. Graul**, Tapezierer, Reichels Garten, Vordergebäude links parterre.

#### Neumarkt Nr. 39

sind zwei fast noch neue Schänk-Schränke wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen.

**Zu verkaufen** ist 1 guter Divan, 1 runder Tisch, 1 Waschtisch, 2 vollst. Gebett Federbetten Frankfurter Straße 41, im Hofe part.

Zwei **Warenchränke** mit Glashüren stehen zum Verkauf  
Thomasgäßchen Nr. 11, 2. Etage.

Ein **Regenbad**, Form eines Schrankes, ist wegen Mangel an Platz sehr billig zu verkaufen Petersstraße 17, 1 Treppe.

Ein halbjähriger **Ziegenbock**, schwarz mit weißen Flecken, ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Böttchergäßchen Nr. 4.

16 Stück schwere fette **Schweine** stehen zum Verkauf bei dem Bäckermeister **Cnobloch** in Zeiß.

#### Schmetterlinge, Käfer, Conchylien,



**Mineralien** ic., aus allen Welttheilen in den schönsten Exemplaren u. Formen, sind billig zu verkaufen große Fleischergasse, Bärmanns Hof 2. Etage.

Schütten- und Bundstroh zu Stroh Säcken wird billig verkauft; auch wird das gebrauchte Stroh angenommen alte Burg Nr. 1 im 2. Hofe.

Die **Weißensfelder Kartoffeln** stehen Markttags Katharinenstraße Nr. 23 und 24 zum Verkauf.

**Saure Gurken**, alte und neue, sind während der Markttag auf dem Markte der alten Waage geradeüber zu haben.

Sollte Jemand gesonnen sein, gangbare Artikel in **Commission** zu geben, beliebe man Adressen Gerberstraße Nr. 57, Firma A. Glintz abzugeben.

Zugleich empfehle ich mein **Cigarren-Lager** in guter abgelagerter Waare, darunter eine vorzüglich kräftige „**Dreier-Cigarre**“.  
**A. Glintz**,  
Gerberstraße Nr. 57.

#### Echte Havanna-Cigarren

pr. mille 40  $\text{sp}$ , La Reyne pr. mille 30  $\text{sp}$ , La Delectatio pr. mille 30  $\text{sp}$ , pr. 20 Stk. 18  $\text{sp}$ , ebenso La Celebrada Londres pr. mille 16  $\text{sp}$ , pr. 50 Stk. 25  $\text{sp}$ , Salvadora Nr. 1 u. Nr. 7 pr. 25 Stk. 7 1/2  $\text{sp}$  empfiehlt als etwas Vorzügliches

**Wilhelm Thorschmidt**,  
Schützen- und Querstraßenecke Nr. 6.

#### Dampf-Kaffee

in 3 verschiedenen Qualitäten stets frisch bei  
**Wilh. Thorschmidt**, Schützen- u. Querstraßenecke 6.

#### Feinste Tafel-Bouillon

erhielten wieder und empfehlen  
**Gehr. Tecklenburg**, Thomasgäßchen Nr. 11, 1. Et.

**Bischof** à Fl. 7 1/2  $\text{sp}$ , seit mehreren Jahren als vorzüglich bekannt, empfiehlt

**Bernhard Voigt**, Tauchaer Straße Nr. 1.

NB. Zum Wiederverkauf bin ich nicht abgeneigt, einige Lager in Flaschen, so wie in Gebinden zu übergeben.

#### Mocca- und Java-Kaffee

von feinstem Geschmack, so wie  
**indischen Zucker**  
in Spizen von 4—18  $\text{sp}$  billigt bei  
**Julius Klessling**, Dresdner Straße Nr. 57.

Allwöchentlich frisch gebrannten

#### Ceylon- und Domingo-Kaffee

à  $\text{sp}$  10 und 11  $\text{sp}$ , so wie schönen grünen Kaffee à  $\text{sp}$  72, 75 u. 80  $\text{sp}$  empfiehlt in vorzüglich wohlschmeckender kräftiger Waare

**Otto Müller**,

Hospitalstraße, der Johanniskirche gegenüber.

#### Guten indischen Melis-Zucker,

beste Waare, verkauft à 6 Ngr. pr.  $\text{sp}$   
**S. Metzger**, Ulrichsgasse Nr. 29.

#### Neue Tyroler Zitronen

in ausgesucht schönen reinen Früchten verkauft sehr billig  
**Theodor Schwennicke**.

#### Holländ. Matjes-Häringe,

ganz vorzügliche Waare, empfiehlt in Schock und Stück billigt  
**Hermann Hoffmann**,  
Dresdner Straße Nr. 60.

#### à Pfund 72 Pfennige

ungar. geräuch. Speck (im Ganzen noch billiger) bei  
**C. Bernhardt**, Markt Nr. 14.

#### !Bekleidungsgegenstände!

allerhand Wäsche, Schuhwerk, Betten, Mattagen, Uhren, insbesondere ganze Nachlasschaften werden zu hohen Preisen fortwährend gekauft und empfiehlt sich einem achtbaren Publicum hierdurch bestens  
**N. Fries**, Meubleur und Taxator,  
Grimm. Straße Nr. 24, 1. Et.

#### Uhren, Leibhausscheine,

**Gold- u. Silbersachen**, Treffen, werthvolle Sachen überhaupt kauft fortwährend zu anerkannt höchsten Preisen

#### Ferdinand Schultze,

Halle'sche Straße Nr. 3, 3 Treppen.

#### Gebrauchte Uhren aller Art,

Werthsachen, Leibhausscheine, Betten, Meubles, Kleidungsstücke und Wäsche, altes Porzellan u. dgl. m. werden zu kaufen gesucht

Ritterstraße Nr. 25 parterre.

**Kupfer, Messing, Zinn** kauft fortwährend zu höchstem Preis  
**Ferd. Warnecke**, Nicolaisstraße Nr. 20.

Ein kleines Doppelpult oder zwei dgl. einfache und ein kleines Sopha werden zu kaufen gesucht. Adressen gefälligst abzugeben Nicolaisstraße Nr. 53 im Gewölbe.

Eine **Wiener Zither** wird zu kaufen gesucht  
Glockenstraße Nr. 2, 1 Treppe hoch.

**200 Thlr. sichern Gewinn** außer 5% Verzinsung

Demjenigen, welcher 2000 Thlr. gegen gute hypothekarische Sicherheit auf ein Gut in Sachsen, wo nicht viel Hypothek vorgeht und welches wenigstens 6500 Thlr. Feld- u. Holzwerth hat, auf 3 oder auch nur 1 Jahr leih. Adressen der Darleiher A. B. H. 1. poste rest. Leipzig.

**Geldposten** von 3000, 5, 8, 10, 12, 16 und 25,000  $\text{sp}$  sind gegen genügende Sicherheit zu jeder Zeit auf Güter auszuleihen. Näheres Moritzstraße Nr. 3 parterre bei **Weiß**.



**Hohen Herrschaften, Particuliers, auch Damen** wird zu **Beforgung oder Verwaltung ihrer Angelegenheiten**, selbst der **delicatesten und geheimsten** ein Mann empfohlen, der mit **wissenschaftl. Bildung, Erfahrung u. Ortsbekanntschaft** die besten u. angenehmsten Eigenschaften als **Freund, Rathgeber u. Gesellschafter** verbindet, durch **Dr. A. W. Schmidt, Neutkirch. 30.**

### Heiraths-Gesuch.

Ein junger Mann im Alter von 28 Jahren, von nicht unangenehmen Aeußern, seiner Stellung und seinem Stande nach der gebildeten Classe angehörend, sucht wegen Mangels an Bekanntschaft auf diesem — leider oft gemißbrauchten Wege, die Bekanntschaft eines jungen Mädchens anzubahnen, der er, nach gemachter persönlicher Bekanntschaft, seine Hand anzubieten Willens ist. Seine Stellung ist eine gesicherte und gewährt ihm ein Einkommen; welches bei einfachen Ansprüchen hinreichend ist, sorgenfrei eine Familie zu ernähren. Von Jugend auf an ein stilles Leben gewöhnt, sind seine Ansprüche betreffs der äußern Verhältnisse sehr bescheiden; dagegen werden nur solche Mädchen Berücksichtigung finden, welche mit echt weiblichem Charakter eine Bildung vereinigen, die einer geachteten bürgerlichen Stellung entsprechend ist. Der allerstrengsten Discretion darf man sich versichert halten und bittet man reelle Anträge sub H. K. 17. bei der Expedition dieses Blattes abzugeben, worauf weitere Mittheilung erfolgen wird.

### — Einige Pensionairs —

finden in einer Familie unter billigen Bedingungen liebevolle Aufnahme. Näheres Lehmanns Garten, 1. Haus 3. Etage links.

Ein Knabe sucht einen Theilnehmer zu billigem und guten Unterricht im Englischen.

Näheres am niedern Park Nr. 4, 2 Treppen.

Gesucht wird zu einem neuen, noch nicht dagewesenen Fabrikat ein Unternehmer mit einigen Hundert Thalern. Wer nähere Mittheilung darüber zu haben wünscht, beliebe seine Adresse unter U. 11 607 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Für ein auswärtiges Schnittwaaren-Geschäft wird ein Commis, tüchtiger Verkäufer, zu medio oder ultimo dieses Monats verlangt. Diejenigen, welche gute Atteste aufweisen können, wollen sich melden Reichsstraße Nr. 33 im Gewölbe.

Ein brauchbarer Apotheker-Gehülfe kann sofort oder spätestens Termin Michaelis eine Stellung mit gutem Gehalt erhalten. Näheres in Lützen beim Apotheker Pusch.

## Sechs Tischler,

gute Arbeiter, finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung in der Pianofortefabrik von **Wanckel & Temmler, Inselstraße Nr. 14.**

Gesucht wird ein geschickter Zeichner und Maler gegen gutes Salair — zunächst für eine photographische Anstalt in Riga. — Nähere Auskunft ertheilt Herr Buchhändler Köhler in Leipzig.

### Handlungslehrlings-Gesuch.

Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen ausgestatteter Sohn rechtlicher Aeltern kann in nächster Folgezeit als Lehrling vorthelhaft placirt werden. Näheres Dresdner Straße Nr. 64, 1. Et.

Gesucht wird ein kräftiger und geschickter Kellner mit guten Attesten Reichsstraße Nr. 9, im Hofe 2 Treppen.

Ein gut empfohlener junger Bursche wird gesucht.

J. Kirchner, Hainstraße Nr. 1.

Ein Bodenmacher und ein Abpuger werden sofort gesucht von Georg Müller.

Gesucht wird ein tüchtiger Kellner, der schon in Gasthöfen servirt hat, Königsplatz Nr. 4.

Gesucht wird zu sofortigem Antritt ein gewandter und gut attestirter Kellnerbursche im Wintergarten.

Gesucht wird ein ordentlicher Bursche bei E. Lange, Buchbinder, Johannisgasse Nr. 68.

Ich suche zum 1. September einen starken Drehburschen.

A. Mahler, Seiler.

Gesucht wird ein Gartenbursche in Lindenau Nr. 98 an der Merseburger Straße.

### Gesucht

wird ein Laufbursche in eine Buchhandlung. Zu erfragen Johannisgasse Nr. 44 C parterre, erste Thüre.

Gesucht wird ein Bursche, welcher Lust hat Böttcher zu werden, Hainstraße Nr. 28 bei Carl Schunke.

Noch ein Cigarren-Arbeiter findet außer dem Hause Beschäftigung Nicolaistraße Nr. 12.

Geübte Filet-Strickerinnen und junge Mädchen, die Filetstricken lernen wollen, werden gesucht  
Hainstraße Nr. 1, 3 Treppen links.

Filetstrickerinnen finden dauernde Beschäftigung, auch werden Lernende angenommen, Halle'sche Straße Nr. 8, 4 Treppen.

Gesucht werden Demoisells, welche geübt sind in Puß- und Modewaaren; nur Solche können sich melden Grimm. Str. 10, 2. Et.

Puß-Arbeiterinnen, welche im Hüte- und Hauben-Fertigen geübt sind, finden dauernde Beschäftigung im Pußgeschäft Katharinenstr. 19, 2. Et. Auch werden Lernende daselbst angenommen.

Gesucht werden zu leichter Arbeit zwei Mädchen von 14 bis 15 Jahren Windmühlenstraße Nr. 7, 2 Treppen.

## Gesucht

wird zu sofortigem Antritt eine **Wirthschafterin** für eine Weißbäckerei, welche zugleich den Verkauf mit übernehmen muß. Nur Solche können sich melden, die im Stande sind, mindestens 50 Thlr. Caution zu stellen und gut empfohlen werden können.

Persönliche oder schriftliche frankirte Meldungen übernimmt gefälligst **W. Schue**, Gastwirth zur St. Braunschweig, Gerberstraße Nr. 38, Leipzig.

Eine Herrschaft von außerhalb sucht zum 1. October d. J. eine anständige, reinliche Köchin, die auch Hausarbeit versteht.

Näheres den 7. d. M. Morgens in der Stadt Dresden, Zimmer Nr. 10.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt eine Köchin und ein Kindermädchen. Zu erfragen Nicolaistraße, Porzellangewölbe 46.

Ein reinliches ordentliches Mädchen von 16—18 Jahren, welches mit Kindern umzugehen weiß, wird sofort gesucht. Näheres Friedrichsstraße Nr. 40, 1 Treppe.

Gesucht wird bis zum 1. Septbr. ein freundliches Mädchen für Kinder Friedrichsstraße Nr. 1.

Gesucht wird ein Dienstmädchen, welches sogleich antreten kann, Colonnadenstraße Nr. 2 im Hintergebäude.

Gesucht wird sogleich ein reinliches, ordentliches Mädchen in Schlafstelle bei einer Witwe, das einige Stunden häusliche Verrichtungen übernimmt. Lauchaer Straße Nr. 5 im Hofe 1 Tr. von Nachmittags 3—6 Uhr.

Gesucht wird zum 1. September ein ordentliches, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches mit Kindern gut umzugehen weiß, Petersstraße Nr. 26 im Gewölbe.

Ein erfahrenes ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeit wird zum 15. August oder 1. Septbr. gesucht und wird ein den Fähigkeiten entsprechender guter Lohn gern bewilligt Flossplatz Nr. 1, vorn heraus 1 Treppe.

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen zur häuslichen Arbeit Gerberstraße Nr. 4, 2. Etage.

Gesucht wird ein junges reinliches Mädchen zur Aufwartung Dresdner Straße Nr. 64, 1. Etage.

Unter den beschleidensten Ansprüchen sucht ein junger Mann von guter Familie sofortige Arbeit als Schreiber in irgend einer Expedition. Adressen bittet man gefälligst wiederzulegen, sign. G. G., in der Expedition dieses Blattes.

Ein starker Bursche, der jetzt als Drehbursche dient, sucht zum 1. September Dienst als Laufbursche oder Markthelfer. Auskunft ertheilt

A. Mahler, Seiler.



## Stelle = Gesuch.

Ein junger Commis mit guten Zeugnissen sucht als Verkäufer oder Lagerdiener in irgend einem Geschäft Stellung. Offerten bittet man unter F. K. poste restante niederzulegen.

Ein im Falzen und Heften geübtes Mädchen sucht Beschäftigung. Zu erfragen Webergasse Nr. 1, 2 Treppen.

Gesucht wird von einem ordentlichen Mädchen, das von seiner Herrschaft empfohlen wird, sogleich ein Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Lauchaer Straße Nr. 18, 1 Treppe bei Madame Müde.

Ein Mädchen von angenehmem Aeußern, nicht von hier, in allen weiblichen Arbeiten geübt, wünscht einen Dienst als Jungemagd bei einer anständigen Herrschaft; dieselbe sieht mehr auf gute Behandlung als vielen Lohn. Näheres Reudnitzer Straße Nr. 2, zwei Treppen.

Gesucht wird von einem ordnungsliebenden Mädchen zum 1. Septbr. ein Dienst für Küche u. häusl. Arbeit. Burgstr. Nr. 8 bei H. Böfner.

Ein fleißiges, ehrliches Mädchen, welches sich keiner Arbeit scheut, sucht bis zum 1. September einen Dienst. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 8 bei dem Herrn Castellan Bogen.

Ein Mädchen aus Bayern, welches im Kochen und häuslichen Arbeiten nicht unerfahren, sucht bis 15. August oder 1. September einen Dienst. Näheres große Fleischergasse Nr. 29 bei Witwe Böttcher.

Ein Mädchen, 18 Jahre, das auch nähen kann, sucht bis zum 1. Septbr. einen Dienst als Kinder-, Stuben- oder Plattmädchen. Neumarkt Nr. 17, 1 Treppe.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches schon in Gasthäusern diente, sucht wieder in einem Gasthause Dienst zum 1. oder 15. Septbr. Das Nähere Auerbachs Hof im Fleischgeschäft.

Ein junges, braves Mädchen, hier fremd, das 3 Jahre einer Herrschaft diente, sucht f. Küche u. Haus Dienst. Johannisg. 16, 2. Et.

Ein solides, ordentliches Mädchen sucht unter bescheidenen Ansprüchen Verhältnisse halber zum sofortigen Antritt einen Dienst. Zu erfragen Johannisgasse Nr. 32 parterre.

Ein in jeder Beziehung brauchbares Mädchen, welches mehrere Jahre bei ihrer letzten Herrschaft als Köchin war, sucht, gestützt auf die besten Zeugnisse, zum 15. d. M. oder später einen Dienst. Zu erfragen Theaterplatz, weiße Taube im Hofe links 3 Treppen.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, das kochen kann und häusliche Arbeit mit übernimmt, sucht zum 1. September einen Dienst. Zu erfragen auf der großen Windmühlenstraße Nr. 18 parterre.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches in weiblichen Arbeiten geübt ist und gut mit Kindern umzugehen weiß, wünscht einen Dienst als Kindermädchen. Näheres Reudnitzer Str. Nr. 2, 2 Tr.

Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen sucht zum 15. August oder 1. September einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Eisenbahnstraße Nr. 4 parterre.

Ein Mädchen von 19 Jahren und nicht von hier sucht eingetretener Verhältnisse halber zum 1. September einen Dienst für Alles und ist von ihrer Herrschaft gut empfohlen. Näheres bei der Herrschaft, Dresdner Straße Nr. 16 parterre.

Ein ehrliches und fleißiges Mädchen, in der Küche ziemlich erfahren, sucht Dienst zum 15. August oder 1. September. Zu erfragen bei der Herrschaft, alte Burg Nr. 14 parterre links.

Ein von ihrer Herrschaft gut empfohlenes Mädchen sucht zum 15. August oder 1. September für Küche und häusliche Arbeit einen Dienst. Reichstraße Nr. 43 im Hutgewölbe zu erfragen.

Eine Köchin, welche sich auch den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht zum sofortigen Antritt Dienst. Johannisgasse Nr. 28 part.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst für Küche und Hausarbeit zum 1. September. Zu erfragen Fleischergasse, goldne Krone im Hofe rechts 1 Treppe.

Ein solides Mädchen, welches lange bei anständigen Herrschaften gedient, sucht ein passendes Unterkommen. Neukirchhof Nr. 16, 2 Treppen.

Ein Mädchen sucht zum 15. August einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Central-Halle 1 Treppe.

Ein an Fleiß und Ordnung gewöhntes Mädchen sucht bis zum 1. oder 15. September einen anständigen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Schützenstraße Nr. 3, 2. Etage.

Eine ausstillende Amme sucht bis zum 1. September einen Dienst. Zu erfragen Neumarkt Nr. 17, 1 Treppe.

Logis = Gesuch. Verhältnisse halber wird bis zum 1. Sept. von einer Familie ohne Kinder, wo möglich in der innern Petersvorstadt, bis zu 60  $\text{fl}$  ein Logis gesucht. Adressen erbittet sich die Kohlenhandlung im Dessauer Hofe.

Zu mieten gesucht wird von ein Paar ruhigen Leuten ein kleines Familienlogis für Michaelis im Preise bis zu 32 Thlr. in der innern oder äußern Vorstadt. Adressen bittet man beim Restaurateur Herrn Helm, Dresdner Straße 2 niederzulegen.

Gesucht wird zu Michaelis ein Wohnzimmer nebst Schlafgemach in der Nähe des Universitätsgebäudes.

Adressen bittet man abzugeben in der Expedition dieses Blattes unter den Buchstaben B. B.

Gesucht: Ein Familienlogis, nicht zu weit vom Stadttheater entfernt, im Preise von 80 bis 100  $\text{fl}$ , zu Michaelis. Adressen erbittet man Theaterplatz, Café Chinois.

Ein einzelner Herr sucht zum 1. September ein freundliches Logis in der Nähe der Nicolaistraße. Adr. werden unter F. M. franco poste restante entgegen genommen.

Ein Logis, bestehend aus Wohn- und Schlafstube, in einer der Vorstädte, wird vom 1. Octbr. an zu mieten gesucht. — Adressen mit Preisangabe bittet man Reichstraße Nr. 12, 1. Et. abzugeben.

Gesucht wird ein kleines Familienlogis im Preis bis 60  $\text{fl}$ . Adressen bittet man niederzulegen Markt Nr. 9, 4 Tr. rechts.

Ein mittleres Familienlogis, in der Vorstadt gelegen, im Preise von 60—100 Thlr., wird für Michaelis zu mieten gesucht.

Adressen bittet man abzugeben in der Restauration des Herrn Fiedler, Brühl Nr. 64 im Hofe.

Eine trockene helle Niederlage in der Nähe der Universitäts- oder Grimma'schen Strasse wird gesucht. Adressen übernimmt der Hausmann Universitätsstrasse Nr. 1.

Hübnlich zahlende, ruhige Leute suchen zu Michaelis ein Familienlogis von 100—150 Thlr.

Gef. mit G. A. bezeichnete Adressen beliebe man in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird zum 1. Sept. eine meublirte Stube, parterre oder 1. Etage, in der Friedrichs- oder Marienvorstadt.

Adressen mit Angabe des Preises werden erbeten in der Expedition dieses Blattes unter C. G. H 19.

Ein Student der Theologie sucht ein ruhiges Logis, Michaelis beziehbar. Adressen beliebe man gefälligst in der Expedition dieses Blattes unter N. 8. abzugeben.

## Ein Sommerlogis in Reudnitz oder Sonnwitz

von ein oder zwei Zimmern mit Kammer und wo möglich mit Küche wird sofort zu mieten gesucht unter Adresse E. P. H 5, in der Expedition des Tageblattes abzugeben.

## Eine gr. Restauration in guter Verflage

mit vielen Räumlichkeiten, außer Wein-, Bier- und Speisekeller, so wie Familien-Wohnung von 6 heizbaren Stuben, sehr gut eingerichtet und die der Verflage wegen sehr gut vermietet sind, ist Verhältnisse halber sofort zu übergeben. Nähere Auskunft ertheilt J. Fr. Helbig, Hainstraße 5.

Gewölbevermietung. Als äußerst vortheilhaft gelegenes Gewölbe in frequentester Verflage, in der Nähe des Marktes, ist ein Gewölbe zu vermieten sowohl für Herren Messianten als für Einheimische kleine Fleischergasse Nr. 28.

Ein Gewölbe mit Wohnung, Straßenfronte, u. ein kleines Parterrelogis ist zu vermieten Gerberstraße, Stadt Magdeburg.

Hierzu eine Beilage.



# Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

[Beilage zu Nr. 220.]

7. August 1856.

## Keller.

Ein großer Keller ist zu Michaelis zu vermieten, welcher sich für Fleischer sehr gut eignet,

Reichstraße Nr. 5.

Zwei Pferdeställe, jeder zu 3 auch 4 Pferden Stallung, nebst Heuboden, sind einzeln oder zusammen sofort oder zu Michaelis d. J. zu vermieten Gerberstraße, Stadt Magdeburg.

Zu vermieten ist eine große, helle und trockene Niederlage, einzig für eine Buchhandlung passend, Schützenstraße Nr. 1. Dieselbe ist durch den Kutscher Marx daselbst in Augenschein zu nehmen, das Weitere aber zu erfragen bei

Adv. Dr. Cocius.

## Vermiethung.

In der kleinen Burggasse Nr. 6 und auf der Dresdner Straße Nr. 5 sind mehrere Familienlogis zu 60  $\text{fl}$  p. a., Michaelis beziehbar, zu vermieten durch

Dr. Wilh. Nidel, Burgstraße Nr. 1.

Zu vermieten ist eine große erste Etage in der Nicolaistraße und Ostern 1857 zu beziehen durch das Nachweisungs-Comptoir für Handlungs-Locale von Ludw. Caspary, Katharinenstraße Nr. 6.

Wegen Wegzug ist ein schönes mittleres Familienlogis erster Etage in der äußern Peters-Vorstadt, 2 Stuben (1 Ofen mit Kochmaschine), 1 Kammer, Küche, Corridor, geräumiger Garten mit Veranda u. Marquise, 1 Keller, 1 großer Schuppen, 3 gemauerte Bodenkammern, für 120  $\text{fl}$  pränumerando an pünktlich zahlende Miether von Michaelis abzulassen. Adressen baldigst unter X. D. 100 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zu vermieten sind noch zwei Familienlogis à 40 Thlr., Michaelis zu beziehen. Näheres Königsplatz Nr. 3, 2 Treppen beim Hausmann.

Zu vermieten ist von Michaelis ab 1 Parterre als Werkstelle mit Familienlogis für 225  $\text{fl}$ , ferner ein Familienlogis in einem andern Hause, 2. Etage, für 115  $\text{fl}$ . Ein Näheres beim Besitzer, große Windmühlenstraße Nr. 15 in der Brauerei.

Zu vermieten ist zu Michaelis das Parterre-Logis Ulrichs-gasse Nr. 67.

Eine erste Etage von 4 Zimmern, in ganz gutem Zustande, ist zu Michaelis oder noch früher zu vermieten und zu erfragen Reichsstraße Nr. 13, 2 Treppen.

Ein kleines Familienlogis, eine Treppe im Seitengebäude, enthält 1 Stube nebst Kammer, Küche und Holzboden, ist von jetzt an oder zu Michaelis zu vermieten lange Straße Nr. 10B am Marienplatz. Robert Gottschalk.

In der Nähe des neuen Justizpalastes ist eine gesund und freundlich gelegene 1. Etage eines Gartengebäudes von 4 Stuben nebst Zubehör und Garten zu vermieten. Näheres äußere Zeißer Straße Nr. 22e bei dem Besitzer.

Zu vermieten ist sogleich oder später ein großer Pferdestall nebst Heuboden; ersterer kann auch als Niederlage benutzt werden, Gerberstraße Nr. 50, 1. Etage.

Neumarkt Nr. 39, 1 Treppe hoch sind für nächste und folgende Messen zwei Zimmer zu vermieten.

An 1 oder 2 Herren ist vom 1. September ab ein freundlich und fein meublirtes Logis billig zu vermieten Raundörschen Nr. 9 parterre, Gerhards Garten gegenüber.

Zu vermieten zum 1. Septbr., kann auch früher bezogen werden eine große freundlich ausmeublirte Stube große Windmühlenstraße Nr. 48, erste Etage rechts.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit Schlafstube an einen oder zwei Herren und von jetzt zu beziehen Querstraße Nr. 19, 2 Treppen links.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube an einen oder zwei Herren Nicolaistraße Nr. 8, 4. Etage.

Zu vermieten ist sofort eine freundlich meublirte Stube nebst Schlafkammer für einen oder zwei solide Herren. Zu erfragen Reichels Garten, Colonnadenstraße Nr. 14.

Zu vermieten ist vom 15. dieses Monats an ledige Herren eine ausmeublirte meßfreie Stube Neukirchhof Nr. 12—13 im Hofe quervor 4 Treppen.

Zu vermieten ist vom 1. Sept. an ein freundlich gut meublirtes Zimmer mit oder ohne Schlafcabinet an einen soliden Herrn Eisenbahnstr. 11, 2 Tr. rechts.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube mit oder ohne Schlafcabinet äußere Zeißer Straße Nr. 22c, 1. Thür 3 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine ausmeublirte Stube nebst Alkoven, mit Hausschlüssel und meßfrei, sogleich zu beziehen, auf dem Neukirchhof Nr. 46, 2 Treppen.

Zu vermieten ist an Beamte oder Kaufleute eine meublirte Stube nebst Kammer vorn heraus Lindenstraße Nr. 2, 2 Treppen.

Zu vermieten ist an einen Herrn eine freundlich meublirte Stube nebst Kammer Königsplatz Nr. 9, 4. Etage.

Hohe Straße Nr. 13, erste Etage, Ausgang rechts, ist ein gut meublirtes Zimmer sofort zu beziehen.

Eine gut meublirte Stube (Aussicht sehr freundlich), vermietet Friedel, Lehmanns Garten, 4. Thür 4 Tr.

Zu vermieten ist an einen soliden Herrn eine Schlafstube mit separatem Eingang und Hausschlüssel Neumarkt Nr. 27, 4 Tr.

Zu vermieten ist ein freundl. Stübchen als Schlafstube an einen soliden Herrn kl. Fleischergasse Nr. 7, 4. Etage vorn heraus.

Eine Schlafstube ist offen für eine solide Mannsperson Schützenstraße Nr. 10 im Hofe rechts.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen für ledige Herren Frankfurter Straße Nr. 11, im Garten 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstube für ein solides Mädchen, welche ihr eignes Bett hat, Kupfergäßchen Nr. 4, im Hofe 3 Treppen.

Offen sind Schlafstellen mit separatem Eingang Reichels Garten, alter Hof Nr. 10, 1 Treppe rechts.

Gesucht wird ein solider Herr als Theilnehmer zu einer Stube sogleich oder zum 15ten Neukirchhof Nr. 5 parterre.

## Insel Buen Retiro.

Heute Donnerstag Militair-Concert vom Musikchor des 1. Jäger-Bataillons. Anfang 7 Uhr. Franz Berger.

## Insel Buen Retiro.

Heute Militair-Concert. Dabei empfehle ich warme und kalte Speisen und ausgezeichnete Biere. W. Thiem.

## Brandbäckerei!

Es ladet zu Pflaumen-, Kirsch-, Dresdner Sieb- u. div. Kaffeekuchen u. von 5 U. an zu Speckkuchen freundl. ein E. Hentschel.



## Theater in Neuschönefeld in der Restauration von C. Barrot.

Donnerstag: *Deborah*, Volksschauspiel in 4 Acten von Rosenthal. Anfang 8 Uhr.

Alwin Thiem.

## Sommer-Theater in Stötteritz.

Heute Abend 8 Uhr auf Verlangen zum zweiten Male.

### „Deborah“, Schauspiel von Dr. Rosenthal.

Dabei empfehle div. warme Speisen, darunter Allerlei, ein vorzügliches Kuchenfortiment, ff. Bayerisches von Kurz und ausgezeichnetes Auerbacher auf Eis, feinste Rhein- und Bordeauxweine etc. etc. **Schulze.**

## Hôtel de Prusse.

Heute Donnerstag den 7. August

### Concert von Friedrich Riede.

Anfang 7 Uhr. Das Nähere das Programm.

## Morgen großes Concert im Waldschlößchen zu Gohlis.

### Schweizerhäuschen.

## Heute Concert.

Anfang 6 Uhr.

Musikchor E. Puffholdt.

### Oberschenke zu Gohlis.

Heute Donnerstag den 7. August

## Extra-Concert

von W. Herfurth.

Programm.

**I. Theil.** 1) Kron-Marsch von Strauß jun. 2) Ouverture zur Oper „der Freischütz“ von E. M. v. Weber. 3) Finale aus der Oper „Lichtensteiner“ von Lindpaintner. 4) Schäfer-Quadrille von Strauß sen.

**II. Theil.** 5) Ouverture zur Oper „die Stimme v. Portici“ von Auber. 6) Pilgerchor und Lied an den Abendstern aus der Oper „Lannhäuser“ von R. Wagner. 7) Stossen-Walzer von Strauß jun. 8) Schnellpost-Polka von Strauß jun.

**III. Theil.** 9) Ouverture zur Oper „das Nachtlager in Granada“ von R. Mead in Kreuzer. 10) „Charivari“ (II. Theil) von Zulehner. 11) Corsicaner-Galopp von Lumbye.

### Zum Schluß Brillant-Feuerwerk.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2  $\mathcal{R}$ .

### Ober-Schenke Gohlis.

Zu dem heute stattfindenden Extra-Concert mit Schluss-decoration werden wir mit einer großen Auswahl warmer Speisen, worunter Ente mit Krautklößen, so wie mit guten Getränken bestens aufwarten; um recht zahlreichen Besuch bitten **J. S. Böttchers Erben.**

## Insel Buen Retiro.

Auf vielfaches Verlangen morgen Freitag den 8. Aug.

### große italienische Gondelwettfahrt

(Regatta veneziana)

mit drei Siegespreisen,

für Jeden zugänglich, welcher sich durch das Mithen einer Gondel betheiligen will. Die Wettfahrt nimmt  $\frac{1}{2}$  8U. ihren Anfang. **M. Wend.**

## Rudelsburg.

Künftigen Sonntag den 10. August Vormittags 11 Uhr und Nachmittags 4 Uhr Concert vom Naumburger Dom- und Stadtmusikchor. **J. Fackel, Director.**

## Drei Möhren.

Heute Ente mit Krautklößen oder Weinkraut und feine Biere. Es ladet freundlichst ein **J. Rudolph.**

## Drei Lilien in Neudnitz.

Speckfuchen heute Abend von 7 Uhr an.

NB. Morgen Allerlei mit Cotelettes. **W. Sahn.**

## Löwe's Restauration,

Nicolaistraße bei der Kirche, empfiehlt zu jeder Zeit Beefsteaks mit Kartoffeln, Sülze und Wiener Würstel nebst andern warmen und kalten Speisen. Es ladet höflichst ein **August Löwe.**

**Wartburg.** Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen. **M. Wenn.**

Heute Speckfuchen in der goldenen Säge.

## Großer Ruchengarten.

Heute Abend von 7 Uhr an Speckfuchen, verschiedene warme Speisen etc., echt Bayerisches von Kurz und feines Bismarck-Doppel-Lagerbier. **C. Martin.**

Heute Abend Cotelettes mit Allerlei in der Döllnitzer Gosenstube im blauen Saal, Nicolaistraße Nr. 31. **A. Maue.**

Heute zum Schlachtfest lade ich ergebenst ein. **O. W. Schulze, Tauchaer Straße Nr. 11.**

Heute Schlachtfest bei C. A. Schneider, Erdmannsstraße Nr. 3. Das Bier ist ff.

**Staudens Ruhe.** Heute Abend  $6\frac{1}{2}$  Uhr Speckfuchen. Täglich warme Speisen. **Gustav Gottwald.**

Speckfuchen heute Abend im kleinen Ruchengarten.



Morgen Freitag ladet zum **Schlachtfest** ergebenst ein **J. S. Senze**  
in **Reichels Garten.**  
**Speckfuchen!** heute früh von 8 Uhr an bei **Carl Beyer, Neumarkt 11.**

Heute früh halb 9 Uhr **Speckfuchen** bei  
**August Leube, Nicolaisstraße Nr. 6.**

Heute früh halb 9 Uhr ladet zu **Speckfuchen** er-  
gebenst ein **Mehlhorn neben der Post.**

Heute **Speckfuchen**, wozu ergebenst einladet  
**Thomas, kleine Fleischergasse.**

Heute früh von halb 9 Uhr an **Speck- und Zwiebelkuchen** bei  
**G. Vogel am Barfußberge.**

### Drei Thaler Belohnung.

Am Sonntag wurde ein Armband mit Granaten verloren. Der  
Finder wird gebeten, solches beim Goldarbeiter Heine, Firma  
Sütig, Thomaskirchhof Nr. 18 abzugeben.

#### Einen Thaler Belohnung.

Ein goldner Ring mit kleinem Plättchen wurde Donnerstag  
den 31. Juli verloren. Man bittet denselben bei Herrn Kauf-  
mann Mönch gegen obige Belohnung abzugeben.

Verloren wurde den 5. d. Mts. ein goldner Ohrring mit  
5 Granaten. Der Finder wird gebeten, selbigen gegen Dank und  
Belohnung abzugeben Hainstraße Nr. 1 im Keller.

Verloren wurde den 30. v. M. ein fein leinenes Taschentuch,  
roth gest. C. S. 14. Gegen Belohnung abzugeben Frankfurter Straße  
Nr. 54, Band- und Sarnhandlung.

#### Bertauscht

wurde am Sonntag (wahrscheinlich aus Versehen) in der Univer-  
sitätskirche früh ein schwarzer Perrenhut. Umzutauschen  
in der Buchdruckerei der Herren Giesecke & Devrient beim Hausmann.

Perdu gegangen ist ein Bierfaß und ein Romanzen-Tenor;  
um sofortige Rückgabe bittet das schwarze Rad.

Die Direction des Sommertheaters wird um Aufführung von  
„Robert und Bertram“ zum Montag ersucht.

#### Eine auswärtige Gesellschaft.

Unserm blondgelockten August gratulirt zu seinem heutigen  
17. Wiegebeste  
die ganze Schwiede.

Die herzlichsten Glückwünsche der lieben **Emilie Engelmann**  
zu ihrem heutigen Geburtstag von **M. F.**

Für das uns am Abend des 3. August dargebrachte Ständchen  
sagen wir hierdurch unseren herzlichsten Dank.  
**A. und V. Borchers.**

Unsern innigsten Dank dem heldenmüthigen 14jährigen Knaben  
**Senzel** von hier, welcher vorgestern unserm 8jährigen Sohne,  
welcher sich baden wollte und von der Treppe ausgeglitten in  
den Strom gestürzt ist, mit eigner Gefahr das Leben rettete.  
Gott möge ihn lange erhalten und in seinen Schutz nehmen und  
ihn lohnen für die große That; auch unserm guten himmlischen  
Vater unsern innigsten Dank, daß er ihm Muth und Kraft ver-  
liehen hat.

**J. D. Bölder**  
nebst Frau.

**Emma Julie Schimmelbusch.**  
**Wilhelm Nippel.**

Verlobte.

Wald, August 1856.

Heute wurde meine liebe Frau, **Amalia** geborne **Kühn**, von  
einem Knaben glücklich entbunden. Dies Freunden und Ver-  
wandten hierdurch zur Nachricht.

Leipzig, den 6. August 1856.

**J. C. Heinze.**

Die Geburt eines muntern Knaben beehren sich hiermit Ver-  
wandten und Freunden ergebenst anzuzeigen

**Carl Schröter.**

**Marie Schröter, geb. Kienyer.**

Leipzig, den 5. August 1856.

Heute früh wurde meine geliebte Frau, **Wilhelmine** geb.  
**Winter**, von einem Mädchen glücklich entbunden. Dieses zeige  
ich nur hierdurch ergebenst an.

Leipzig, den 6. August 1856.

**Eduard Bolke.**

Die Geburt eines muntern Mädchens zeigen hiermit an

Leipzig, den 6. August 1856.

Dr. med. **E. A. Julius Schmidt,**  
**Therese Schmidt, geb. Heucke.**

## Hülferuf und Bitte an edle Menschenfreunde.

Laut einer an die Unterzeichneten so eben eingegangenen Nachricht aus der Feder eines selbst vom Unglück mitbetroffenen glaub-  
würdigen hiesigen Mitbürgers ist die Stadt

### Schleiz.

am Sonnabend Nachmittag den 2. August abermals von einem furchtbaren Brandunglück heimgesucht worden.

Das Feuer hat in Folge der großen Dürre und Hitze so rasch um sich gegriffen, daß in wenigen Stunden der dritte und  
ärmste Theil der Stadt — circa 250 Baustellen — ein Raub der Flammen wurde und die armen Abgebrannten außer dem nackten  
Leben fast gar Nichts retten konnten.

Da die rascheste Hilfe hierbei die segensreichste ist, so säumen wir nicht, der an uns ergangenen dringenden Aufforderung folgend,  
den Hülferuf armer Mitmenschen zur Kenntniß unserer im Wohlthun, wo das Unglück anklopft, niemals müde werdenden Mit-  
bürger zu bringen und dieselben im Namen der Unglücklichen um ein Scherlein zur Linderung der Noth zu bitten.

Jede Gabe, namentlich auch an **Kleidungsstücken** und **Naturalien**, wird ein willkommenes Beitrag sein, zu deren An-  
nahme und schleunigster Weiterbeförderung sich die Unterzeichneten bereit erklären und darüber s. Z. Rechenschaft ablegen werden.

Möge, ungeachtet der in neuester Zeit so vielfach in Anspruch genommenen Wohlthätigkeit unserer im Wohlthun berühmten  
Stadt, dieses Gesuch eine freundliche Aufnahme und williges Gehör finden! —  
Leipzig, am 4. August 1856.

**Becker & Comp.**

**Fertsch & Simon.**

### Sommertheater.

Heute Donnerstag den 7. Aug. letzte Gastvorstellung und zum Benefiz des Herrn  
Theodor Saalbach zum ersten Male: **Belzelerine und der Rachel-**  
**ofen** oder der Jahrmart zu Nautenbrunn, Posse mit Gesang in 3 Acten von F. Hopp; Musik von Hebestreit. Auf  
Verlangen: **Der sächsische Dorfschulmeister** und die **Berliner Rätherin** oder „Ich bin Sie bei Zwenke  
berheime“, Genrebild in 1 Act mit Gesang und Tanz von \*.\*.

\*.\* Blasius und Lerchenschlag Herr Saalbach.

Die bestellten Billets sind von 11—12 Uhr in Empfang zu nehmen, widrigenfalls dieselben anderweit vergeben werden.



Städtische Speise-Anstalt  
 (Freier Verkauf von 11—12 1/2 Uhr à Portion 12 S.). Morgen Freitag: Essen mit Schwarzkraut.

## Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

- Ammann, Part. aus Amsterdam, S. de Pologne.  
 Apel, Obef. a. Berlin, und  
 Brecht, Part. a. Niederbaurg, S. de Baviere.  
 Auerwald, Rent. a. Königsfeld, Hotel de Prusse.  
 v. Brieien, Frau Obef. a. Köpenick, St. Rom.  
 Bull, Rent. a. Gyrmanien, und  
 Blümner, Def. a. Freiburg, Palmbaum.  
 Buzakof, Obef. a. Warschau, und  
 Borrows, Rent. a. Island, S. de Pologne.  
 Bötterich, Rent. a. Warburg, St. Nürnberg.  
 Beckmann, Mühlbes. a. Magdeburg, St. Braunschw.  
 v. Beust, Freih., Oberberghauptm. a. Freiberg,  
 Hotel de Baviere.  
 Behrend, Rfm. a. Gising, und  
 Benndorf, Rfm. a. Chemnitz, Stadt Hamburg.  
 Bresla, Part. a. Berlin, Hotel de Prusse.  
 Blemel, Fischh. a. Dresden, Stadt Frankfurt.  
 v. Bacmeister, Fel. a. Gelle, gr. Blumenberg.  
 Beyer, Fabr. a. Dresden, und  
 Becker, Instrumentm. a. Petersburg, St. Dresden.  
 Crede, Prof. a. Berlin, Stadt Dresden.  
 Gondelius, Frau a. Leitz, Stadt Rom.  
 de la Cour, Wärtner a. Berlin, Palmbaum.  
 Galanari, Rfm. a. Mailand, S. de Pologne.  
 Galautis, Rfm. a. Liest, S. a. London.  
 Garois, Prof. a. Petersburg, gr. Blumenberg.  
 Dehmel, Pastor a. Dieffen, Palmbaum.  
 Daffes, D. phil. a. Berlin, Stadt Nürnberg.  
 Dietrich, Fabr. a. Reichenbach, Rauchwaarenh.  
 Delius, Rfm. a. Bielefeld, Hotel de Baviere.  
 Dieck, Fabr. a. Berlin, halber Mond.  
 Deutschlein, Gastw. a. Herzdorf, w. Schwan.  
 Daube, Rauchwaarenh., und  
 Daube, Fleischerh. a. Altona, St. Frankfurt.  
 Doebauer, Restaurat. a. Holschowitz, St. Hamb.  
 Glreich, Rfm. a. Franzeisbad, S. de Pologne.  
 Epstein, Frau a. Prag, Stadt Gdln.  
 Frisch, Rfm. a. Gdln, Palmbaum.  
 Friedel, Naturforscher a. Augsburg, Rauchwh.  
 Freising, Hofschauz. a. Berlin, und  
 Fleischmann, Rent. a. Peth, Stadt Dresden.  
 Graf, Candidat a. Petersburg, Stadt Rom.  
 Günther, Obef. a. Ritzgrün, St. Nürnberg.  
 Geier, Schlossermstr. a. Bamberg, und  
 Guttmann, Regoc. a. Oberthau, schw. Kreuz.  
 Gubbe, Rent. a. Dresden, grüner Baum.  
 Grabner, Brauer a. Blag, Stadt Breslau.  
 Gröber, Rfm. a. Reiffe, Stadt London.  
 Höfer, Hofrath a. Lüneburg, Palmbaum.  
 Heister, Präsident a. Wien, Stadt Nürnberg.  
 Herdt, Gastw. a. Gfurt, Stadt Breslau.  
 Huratonski, D. med. a. Niederbaurg, S. de Bav.  
 Hurrals, Rechtsanw. a. München, Kaiser v. Oest.  
 Hübner, Fabr. a. Pulsnitz, und  
 Hetach, Rfm. a. Prag, Stadt London.  
 Hattig, D. med. a. Hannover, gr. Blumenb.  
 Hages, Fel. a. Wip, Stadt Wien.  
 v. Jonuwsky, Graf, Obef. aus Petersburg,  
 gr. Blumenberg.  
 Kischheim, Bäckerstr., und  
 Kirchheim, Rfm. a. Petersburg, halber Mond.  
 v. Kiffner, Dfic. a. Wien.  
 Kolzafow, Oberst a. Petersburg, und  
 Koch, Privatm. a. Wien, Hotel de Pologne.  
 Koppin, Rfm. a. Kronach,  
 Kape, Rfm. a. Berlin, und  
 Kohnheuer, Rfm. aus Posenfeld, St. Nürnberg.  
 Knapp, Rfm. aus Biezen,  
 Kranitz, Leuta. a. Teipa, und  
 Krüger, Oberforstcommiss. a. Hamburg, S. de Bav.  
 Koch, Justizrath a. Schweinfurt, Stadt Rom.  
 v. Kuber, Obef. a. Darmstadt, St. Hamburg.  
 Kreisel, Obef. a. Oberthausen,  
 Köhler, Fabr. a. Göttingen, und  
 v. Kaler, Rent. a. Rintzen, Stadt Wien.  
 Liebmann, Frau a. Oberhütte, gr. Blumenberg.  
 Lind Obef. a. Waldenau, Stadt Hamburg.  
 Liersch, Rfm. a. Kopenhagen,  
 Lette, Frau a. Breslau, und  
 Lindner, Agent a. Hannover, Stadt Wien.  
 Licht, Frau a. Berlin, Hotel de Prusse.  
 Leffer, Rfm. a. Stettin, und  
 Lehmann, Rfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Lundberg, Mechanikus a. Stockholm, St. Gdln.  
 Lunau, Rfm. a. Lübeck, Hotel de Pologne.  
 Lommigke, Prof. a. Bromberg, und  
 Limmeler, Kaiser a. Warschau, St. Nürnberg.  
 Landt, Frau a. Warschau.  
 de Kortneuz, Rfm. a. Amsterdam, und  
 Lange, Rfm. a. Magdeburg, Hotel de Baviere.  
 Müller, Obef. a. Gölzow, Palmbaum.  
 Nehling, Staatsanw. a. Schweinfurt, und  
 Raedaus, Maler a. Dresden, Stadt Rom.  
 Müller, Privatm. a. Stuttgart, St. Nürnberg.  
 Naffo, Rfm. a. Livorno,  
 v. Nelms, Obef. a. Stettin, gr. Blumenberg.  
 Neper, Portritmaler a. Petersburg, St. Frankf.  
 Müller, Rfm. a. Berlin, Stadt Dresden.  
 Nathia, Rent. a. Jeonocourt,  
 Naffon, Frau a. Berlin, und  
 v. Münchhausen, Geh. Rath a. Magdeburg, S. de Bav.  
 Napet, Stadtger. Rath a. Berlin, St. Hamb.  
 Nandoy, Rfm. a. Danzig, Palmbaum.  
 Raumann, Stud. a. Augsburg, Rauchwaarenh.  
 Nerl, Fel. a. Hamburg, Hotel de Baviere.  
 Naumerow, Graf, Obef. a. Petersburg, und  
 Niebecke, Fel. a. Hannover, gr. Blumenberg.  
 v. Dorn, Frau a. Tautoggen, gr. Blumenb.  
 Oberreit, Kohlenwerksbes. a. Wilden eis. g. Hahn.  
 Oehler, Rfm. a. Kengenfeld, Plauenscher Hof.  
 Oeibel, Frau a. Dresden, und  
 Pfreger, Frau a. Magdeburg, St. Nürnberg.  
 Philippfen, Buchh. a. Kopenhagen, und  
 Pignori, Frau a. Paris, Hotel de Baviere.  
 Prager, Rfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Piepich, Bäckerstr. a. Breslau, halber Mond.  
 v. Pevlich, Obef. a. Hannover, gr. Vibeg.  
 Reichert, Courier a. Dresden, Stadt Freiberg.  
 Rybickin, Brofft a. Sankt Petersburg, St. Hamburg.  
 Naola, Fabr. a. Altenburg, Stadt Frankfurt.  
 Rüge, Fel. a. Kemei, großer Blumenberg.  
 Reibe, Fabr. a. Laus, und  
 v. Rühl, Frau a. Straß a. Warschau, St. Wien.  
 Reiter-Biedermann, Kustalienverleger a. Winter-  
 thur, Hotel de Pologne.  
 v. Rer, Hauptm., und  
 v. Rer, Dfic. a. Dresden, und  
 Reich, Pastor a. Gdln, Stadt Nürnberg.  
 Roienthal, Frau Collegen-Rathin a. Petersburg,  
 Palmbaum.  
 Reippenstein, Rfm. a. Bamberg, schwarzes Kreuz.  
 Reitzberg, Part. a. Rostock, und  
 v. Roshow, Frau a. Potsdam, S. de Baviere.  
 Röhrig, Rfm. aus Plauen, Plauenscher Hof.  
 Reunutz, Lehrer a. Mülsen, goldner Hahn.  
 Renberg, Rfm. a. Hamburg, Stadt Hamburg.  
 Schlieben, Rfm. a. Tilsit, Stadt Hamburg.  
 Seelig, Rfm. a. Frankfurt, S. de Prusse.  
 Stockfleth, Rfm. a. Hamburg,  
 Steffen, Frau a. Hannover, und  
 Servadio, Rfm. a. Livorno, gr. Blumenberg.  
 Schwarzenberg, Rfm. a. Minweido, St. Freib.  
 Suschorst, Friedensrichter a. Kalisch,  
 Schade, D. med. a. Breslau.  
 Schmidt, Rent. a. Braunschw.  
 Stotzel, Fel. a. Reg, und  
 Schäfer, Rfm. a. Prag, Stadt Wien.  
 Strube, Frau Amtsrathin a. Magdeburg,  
 Schnevoigt, D. a. München,  
 Steenberg, Candidat a. Kopenhagen,  
 Studemund, Part. a. Rostock,  
 Salm-Hoogstraeten, Graf a. Münster, und  
 Staudt, Rfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Schiebler, Rfm. a. Pulsnitz, und  
 Schmidt, Hofschauz. a. Dresden, St. Lond.  
 Schmutzler, Uhrmacher a. Naab,  
 Schlegel, D. med. a. New-York, und  
 Säubelich, Fabr. a. Berlin, halber Mond.  
 Schmitz, Gänd. a. Rostau, schwarzes Kreuz.  
 Schuster, Rent. a. Altona, Plauenscher Hof.  
 v. Stefanowicz, Weibbischof a. Posen, St. Hamb.  
 Salefsky, Rfm. a. Dessau, und  
 Stod, Insp. a. Magdeburg, Palmbaum.  
 Scherer, Rfm. a. Goblitz, Kaiser v. Oestreich.  
 Schorch, Kirchenrath a. Schleiz, und  
 Schorr v. Carolosfeld, Gallerietir. a. Dresden,  
 Stadt Nürnberg.  
 Schönfeld, Hofschauz. a. Karlsruhe, S. de Pol.  
 v. Sjomrosky, Obef. a. Posen, und  
 v. Sjomrosky, Obef. a. Rawicz, St. Breslau.  
 v. Straalen, Rent. a. Hagen, und  
 Stöpel, Landw. a. Dresden, grüner Baum.  
 Thomae, Rfm. a. Gotha, Palmbaum.  
 v. Tretha, Mittlstr. a. Schraplau, schw. Kreuz.  
 Tuchmann, Rfm. a. Dessau, und  
 Teufcher, Rfm. a. Jwitzau, grüner Baum.  
 Urbach, Rfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Veit, Rfm. a. Frankfurt, a. M., und  
 v. Vastir, Oberst a. Petersburg, Palmbaum.  
 Viehhaber, Rfm. a. Kengenfeld, Plauenscher Hof.  
 Vogel, Rfm. a. Bennedekstein, weißer Schwan.  
 Vasiloff, D., Leibarzt, und  
 v. Villers, Frau a. Petersburg, gr. Blumenb.  
 Winkler, Rfm. a. Schwerin, Hotel de Prusse.  
 Wendt, Superint. a. Seiffingen, gr. Blumenb.  
 Weindich, Rent. a. Breslau, und  
 Weinreich, Architekt a. Stalsund, St. Wien.  
 Wachter, Rfm. a. Mailand, Hotel de Baviere.  
 Wolfsohn, Rfm. a. New-York, und  
 Weil, Rfm. a. Würzburg, Stadt London.  
 Walther, Lehrer a. Glogau, Dessauer Hof.  
 Wagner, Part. a. Warschau, Stadt Rom.  
 Waidewo, Rent. a. London, S. de Pologne.  
 v. Walefsky, Obef. a. Warschau, St. Hamb.  
 Wefcher, Rfm. a. Barmen, und  
 Walmewitz, Obef. a. Posen, St. Nürnberg.  
 Wothes, Landw. a. Spenrode, grüner Baum.  
 Wier, Frau a. Freiberg, und  
 Zeidler, Oberpfarrer a. Radeberg, St. Nürnberg.  
 Zunkelt, Frau a. Halle, großer Blumenberg.

## Schwimmanstalt. Temper. d. Wassers d. 6. Aug. Abds. 18° R.

Thomasmühle. Strom-, Wellen- u. Regenbäder. Temper. des Wassers am 6. Aug. 18 1/2° R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtag nur durch den Boten. Die in den Wochenzeiten bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Damm, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Holz. —  
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.